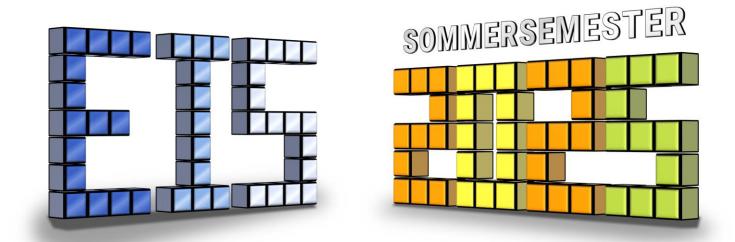
EINFÜHRUNG IN DIE SOFTWAREENTWICKLUNG

Sommersemester 2025



Foliensatz #2a

Programmiersprachen: Python + MyPy

Michael Wand Institut für Informatik Michael.Wand@uni-mainz.de





Disclaimer

Wichtig!

- Unsere Vorlesung ist konzeptionell orientiert!
- Dies ist kein klassischer "Programmierkurs"
 - Wir nutzen die Programmiersprachen nicht "voll aus"
 - Wir nutzen nicht immer die elegantesten / empfohlenen Konstrukte
 - Selbststudium + Übung für "schönen" Code
- Ziel: Grundkonzepte verstehen
 - Sprachunabhängige Ideen
 - Guter Stil im Groben, aber nicht in syntaktischen Details
 - Daran scheitert kein Projekt :-)

Übersicht

Inhalt heute

- Organisatorisches
- Programmiersprachen
 - Python + MyPy
 - C/C++
 - Java/Scala

Diskussion: Programmiersprache

Vorlage zur Diskussion

- Daten + Variablen
- Ausdrücke und Berechnungen
- Befehle
- Abstraktionen
- Systemumgebung

Programmiersprachen (a) Python

Python

Allgemeine Eigenschaften

- Sehr "konsequent" objekt-orientierte Sprache
 - Konzeptionell ähnlich zu "SmallTalk"
- Multi-paradigmen
 - "Kann fast alles"
- Einsteiger- und Bedienerfreundlich
 - Macht Spaß zu benutzen, schöne Bibliotheken
- Für große Projekte: Tools empfehlenswert (z.B. MyPy)
 - Trotzdem kein "Spielzeug"
- Eher ineffizient
 - Hauptnachteil: sehr langsam, hoher Ressourcenbedarf
 - Daher (derzeit) Kombination mit C/C++ üblich

Diskussion: Programmiersprache

Vorlage zur Diskussion

- Daten + Variablen
- Ausdrücke und Berechnungen
- Befehle
- Abstraktionen
- Systemumgebung

Variablen

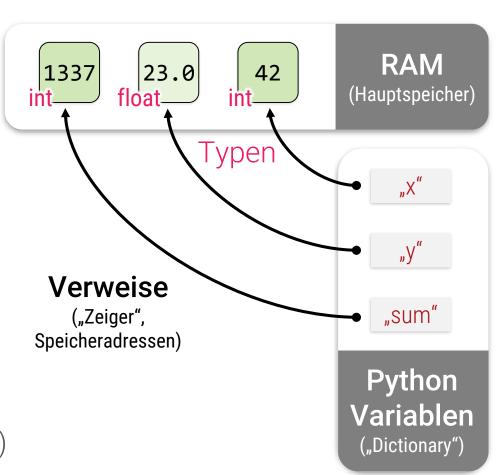
Variablen in Python

```
# Zuweisung ohne Deklaration
a = 3
# Typen nicht beschränkt
a = 3.0
# Lesen aus Variablen
print(a * 2) # Ergibt sechs
# Kein Lesezugriff auf unbenutzte Variablen
print(b) # Fehler
b = 2
```

Python

Daten + Variablen

- Objektorientiert
 Variablen enthalten
 Verweise auf Objekte
 - Immer Referenzen!
 - None = Leere Referenz
- Dynamisch typisiert
 - Objekte haben Typen
 - Variablen haben keinen Typ (alles passt)
- Objekte für "Werte" (int, str) sind unveränderlich (immutable)



Diskussion: Programmiersprache

Vorlage zur Diskussion

- Daten + Variablen
- Ausdrücke und Berechnungen
- Befehle
- Abstraktionen
- Systemumgebung

Python

Ausdrücke & Berechnungen

Normale mathematische Notation

```
# Ein einfacher arithmetischer Ausdruck
print(3 + 3)

6

# Mit Klammern + Punkt-vor-Strich
print(2 * (5 + 5) + 11 * 2)
42
```

Objektorientiert: Übersetzung in Methoden

```
a + b \rightarrow a.\_add\_(b)
```

Diskussion: Programmiersprache

Vorlage zur Diskussion

- Daten + Variablen
- Ausdrücke und Berechnungen
- Befehle
- Abstraktionen
- Systemumgebung

Befehle: Elementare Anweisungen

Anweisungen / Befehle

```
# Zuweisung (Wert: 6)
a = 3 + 3

# Unterprogrammaufruf (Ausgabe: 3)
print(a // 2)

# Methodenaufruf (Syntax)
text_obj.print_me(console) 42
```

- Objektorientiert: Methodenaufruf
 - Typ des Objektes (Klasse) hat Liste mit Methoden
 - Auswahl nach Typ
 - Auch bei Operatoren, wie "+" ≡ __add__

Befehle: Kontrollstrukturen

Sequenz

```
<Anweisung 1>
<Anweisung 2>
<Anweisung 3>
...
<Anweisung n>
```

Wiederholung

```
while <Bedingung>:
     <Anweisungen>
```

Fallunterscheidung

```
if <Bedingung>:
     <Anweisungen>
else:
     <Anweisungen>
```

Unterprogramme

```
def <Name>(<Parameter>):
     <Anweisungen>
     return <Ergebnis>
```

Diskussion: Programmiersprache

Vorlage zur Diskussion

- Daten + Variablen
- Ausdrücke und Berechnungen
- Befehle
- Abstraktionen
- Systemumgebung

Wichtige Abstraktionen

Abstraktionen

- Unterprogramme
- Klassen
 - Sammlung von Methoden für Objekte bestimmten Typs
- Komplexe Datentypen als Objekte
 - Records/Structs: Mehrere Felder in Objekten
 - Funktional: Funktionen sind (auch nur) Objekte
 - Klassen, Module (alles!) sind auch nur Objekte
- Polymorphie
 - Auswahl von Methoden nach Typ erlaubt gleichen Code für verschiedene Daten

Diskussion: Programmiersprache

Vorlage zur Diskussion

- Daten + Variablen
- Ausdrücke und Berechnungen
- Befehle
- Abstraktionen
- Systemumgebung

Python Tools

Python Programme erstellen & ausführen

> Notepad++ MeinProgramm.py

(Sourcecode in Textdatei)

> python3 MeinProgramm.py

(Code in Bytecode übersetzt)

(wird danach direkt ausgeführt)

C:\temp\MeinProgramm.py - Notepad++

def

MeinProgramm.py

File Edit Search View Encoding Language Settings

□class ThisIsImportant:

init (self):

self.purpose = 42
self.illuminati = 23

Python Umgebung

- Verschiedene Interpreter oder (JIT-) Compiler
 - Meistens "CPython", auf Konsole als "python3"
 - Optimierte Varianten wie PyPy, Cython, etc. verfügbar
- Programme als Textfiles, Module als Verzeichnisse
 - IDE zu empfehlen, z.B. VSCode oder PyCharm

Module

Python Daten können importiert werden:

- from my_mod import do_something
 - Referenzen werden in globales "Dictionary" eingefügt
 - Dynamisches Laden zur Laufzeit
 - Keine Vorverarbeitung nötig
- Hierarchische Pakete viaimport package.subdir.my_mod
 - Abgebildet auf Verzeichnisstruktur
 - Verzeichnisse "zählen" nur wenn "__init__.py" vorhanden

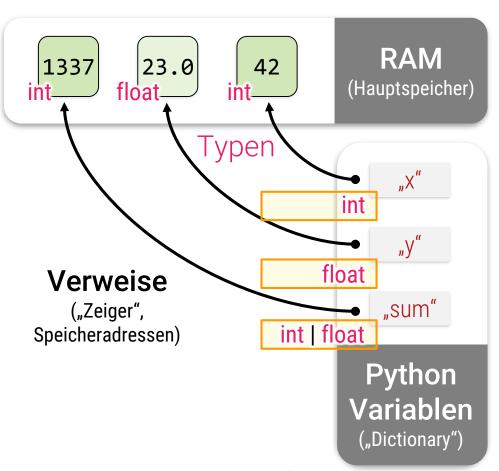
Programmiersprachen (1b): Statische Typisierung mit Python + MyPy

Statische Typisierung

Python

Statische Typisierung

- Variablen haben auch Typen
 - Nur passende Objekte erlaubt
- Statische Analyse: Fehler vor Ausführung bei Typinkompatbilität
 - Oft beim Übersetzen
 - In Python via separatem Type-Checker "MyPy"
 - In viele IDEs integriert



Statische Typisierung in Python mit MyPy

Statische Typisierung

Statische Typisierung

In Python via Add-On, Typchecker "MyPy"

Notation: Optionale Typannotationen

```
# Variablen
a: int = 3 + 3
b: float = 3 / 2
# Parameter für Unterprogramme
def square(a: float) (-> float):
    return a*a
# Unterprogramm ohne Rückgabe
def say_hello() -> None:
    print("Hello World")
```

Statische Typisierung

Mit MyPy kann man spezifizieren

Genaue Typen (z.B. int)

Aber auch z.B. (Details später!)

- Alternativen (Summentypen) (z.B. int | float)
- Oberklassen (z.B. GameCharacter erlaubt PacMan)
 - (bei Vererbung class PacMan(GameCharacter))
- Interfaces (z.B. Enumerable, Iterable)
- Generische Typen (z.B. list[int])
- Nullable Types (Optional[<type>]), erlaubt None
- uneingeschränkte dyn. Typisierung via Typ "any"

Nullable Types

Ein Blick auf Optional

- Variablen dürfen per Default nicht None sein
 - x: int = None # MyPy meldet einen Fehler!
- Variablen, die leer sein dürfen ("Nullable") müssen gekennzeichnet werden mit Optional[<type>]

```
x: Optional[int] = None # erlaubt
x = 42 # jetzt ist was drin
```

Frage: Any vs. object?

- "object": beliebiges Objekt, das nicht None ist
- "Any" erlaubt jede Referenz, auch None

Nullable Types

Ein Blick auf Optional (wg. Scala, später)

Vermeidet Laufzeitfehler: Prüfung erforderlich!

```
def square(x: Optional[int]) -> int:
   if x is not None: # ohne if zeigt MyPy einen Fehler an!
      return x*x
   else:
      return -42
```

Typumwandlung

Typumwandlung (z.B. Spezialisierung)

Allgemein: MyPy erlaubt Typumwandlung via Prüfung

```
def my_len(x: object) -> int:
    if isinstance(x, str): # MyPy erkennt Prüfung
        return len(x)
    elif isinstance(x, int)):
        return x
    else:
        raise TypeError("I like only int or str.")
```

Assert geht auch

```
def my_len(x: object) -> int:
    assert isinstance(x, str): # MyPy erkennt Prüfung
    return len(x)
```

Systemumgebung

Wie führe ich Python Programme aus?

- Schreiben
 - Texteditor, Textdatei (UTF-8) mit Endung *.py
- Ausführen
 - > python3 my_code.py
 - (Übersetzung in Byte-Code on-the-fly)
- Typprüfung (optional, vor Ausführung)
 - > mypy my_code.py
- IDE stark empfohlen (VSCODE, PyCharm, o.ä.)

Regel für EIS

Typen immer angeben

Mit Doppelpunkt hinter Variable

- Bei Funktionen (Unterprogrammen)...
 - ...und bei normalen Variablen
 - Machen wir ab jetzt immer!
- Voll-dynamische Typisierung weiterhin möglich
 - x: Any = ... (anything goes! nur nutzen, wo sinnvoll)
 - Empfehlung: Any "explizit kennzeichnen"

Zusätzliche dynamische Überprüfung?

Beispiel für "fieber_detector"

(Beispiel aus der EIP Vorlesung)

```
def fieber_detector(body_temp: float, fahrenheit: bool)
    if fahrenheit:
        body_temp: float = (body_temp - 32.0) * 5.0 / 9.0
    if body_temp >= 37.0:
        print("Fieber")
   else:
        print("kein Fieber")
fieber detector(38.5, False) # ok
fieber_detector(97, True) # ok, Konvertierung int -> float
fieber_detector("Hello World", True) # Fehler (MyPy-Check)
```

typeguard – runtime type checks

(Beispiel aus EIP Vorlesung)

```
from typeguard import typechecked # 3rd-party library
@typechecked | neu!
def fieber_detector(body_temp: float, fahrenheit: bool)
    if fahrenheit:
        body_temp = (body_temp - 32.0) * 5.0 / 9.0
    if body temp >= 37.0:
                                      Python selbst ignoriert Annotationen!
        print("Fieber")

    Keine Laufzeitfehler wg. Annotationen!

    else:

    Extratools nötig (z.B. typeguard)

        print("kein Fieber")
# Fehler würde weiterhin von MyPy erkannt
# Zusätzlich: Laufzeitfehler, bei Ausführung, an dieser Stelle
fieber detector("Hello World", 42 + 23)
```

Typsysteme von Programmiersprachen

Python

Typsysteme

- Statisch/dynamisch typisiert
- Stark/schwach typisiert

Python ist

- Dynamisch typisiert
 - Mit MyPy: optional statisch typisiert
- (Relativ) stark typisiert

Theorie: Typsysteme

Dynamisch typisiert

- Nur Objekte haben Typen
 - Variablen können jeden Typ aufnehmen
 - Typ steht erst zur Laufzeit fest
 - Vorteil: Flexibler ("Polymorphe Algorithmen")

Statisch typisierte Sprachen

- Variablen haben einen festen Typ
 - Steht vor Ausführung ("compile-time") fest
- Vorteile
 - Optimierungen möglich (potentiell schneller)
 - Prüfung durch Compiler vermeidet Fehler

Starke und schwache Typisierung

Stark typisierte Sprachen

- Typen von Daten werden überprüft
 - Sinnlose Operationen werden nicht durchgeführt
- Beispiele: Python, JAVA, m.E. C/C++/Pascal

Schwach typisierte Sprachen: "Anything goes"

- Variante 1: Naheliegendste Konvertierung
 - Basic, PHP, JavaScript
 - Objekte kennen Ihren Laufzeittyp
- Variante 2: Ungeprüfter Speicherzugriff (evtl. Crash)
 - Maschinensprache, "void*" in C/C++
 - Objekte kennen ihren eigenen Laufzeittyp gar nicht

Python

Python ist (ohne MyPy)

- Dynamisch typisiert
- und stark typisiert

Wird gerne durcheinandergeworfen...

Theoretische Grenzen

Theoretische Informatik

Zentrale Erkenntnis aus Th.-I.

- Es gibt unentscheidbare Probleme
 - Man kann kein Programm schreiben, dass Klassen von solchen Problemen löst
 - (notw.: unendlich viele Varianten als konkretes Problem)

Was ist unentscheidbar?

- Frage, ob ein Programm ein bestimmtes Verhalten zeigt
 - Z.B., wird eine spezielle Zeile Code ausgeführt?
 - Nimmt eine Variable einen bestimmten Wert an?
- Für spezielle Fälle ist es lösbar, aber nicht allgemein
 - Sobald Programmablauf eine Rolle spielt

Statische Typisierung

Typen von Daten in Variablen einschränken

- Programm macht sonst vielleicht keinen Sinn
- Beispiel (a b) ** c
 - Für a = 2, b = 3, c = 4
 Alles ok!
 - Für a = "Hello", b = "World", c = "!"Macht keinen Sinn!
- Einschränkungen:
 - a, b, c müssen Zahlen sein
 - Python: complex, float oder int
 - MyPy: Schwächerer Typ erlaubt: complex ⊂ float ⊂ int

Typannotationen in Python

Typen von Daten in Variablen einschränken

- Programm macht sonst vielleicht keinen Sinn
- Beispiel (a b) ** c
 - Für a = 2, b = 3, c = 4
 Alles ok!
 - Für a = "Hello", b = "World", c = "!"Macht keinen Sinn!
- Also:

```
a: float = ...
b: float = ...
c: float = ...
(a - b) ** c
```

Typannotationen in Python

Man kann Typen von Daten einschränken

- Beispiel (a b) ** n (a, b, c: float)
 - Für a = 2, b = 3, c = 4 ok: interlaubt
 - Für a = "Hello", b = "World", c = "!" Fehler: str kein float
- Wo das Typsystem trotzdem versagt:
 - Für a = 2.0, b = 3.0, c = 0.5 \rightarrow (2 3)^{1/2} = $\sqrt{-1}$ $\sqrt{-1}$ ist nicht reell (kein float)
 - Was passiert in echt? (getestet mit Python 3.12/mypy 1.9)
 - mypy erlaubt float ** float → float
 - Python erzeugt komplexe Zahlen bei Wurzeln aus negativen
 - Bei komplexem Ergebnis: Typloch ("type hole") in mypy

Beispiel

imaginary problems...

```
@typechecked # Prüft Eingaben und Rückgaben der Funktion
def calculation(a: float, b: float, n: float) -> float;
    difference: float = a - b
    result: float = difference ** n
    return result <-----
calculation(3, 2, 0.5) # ok!
calculation("Hello", "World", "!") # Fehler durch MyPy erkannt,
                                      # bevor (!) Program abläuft
calculation(2, 3, 0.5) # Fehler erst zur Laufzeit (@typechecked)
# Fehler: << TypeError: type of the return value must be either float or int; got complex instead>>
```

Typchecks

In den meisten Programmiersprachen

- Statische Typprüfung nur auf "Gleichheit"
 - "Rechnen nur mit floats"
 - Automatische Konvertierung möglich, danach checken

```
- z.B. a: float = 4
```

- Typchecker prüft nur, ob Typen "passen"
- Gewisse weitergehende Features möglich (Generics, Subtypes, etc – mehr dazu später)
- Was (fast*) niemand kann:
 - Überprüfung auf Eigenschaften, die sich erst während der Rechnung/Laufzeig ergeben können
 - z.B. "positive Zahlen" für floats, die "Subtrahieren" erlauben

^{*) &}quot;fast": es gibt "dependently typed" languages, aber das ist kompliziert/speziell